



Medienmitteilung

Neues Wasser-Tarifmodell ab 2016

Höhere Kosten vor allem für mittlere und grosse Bezüger

Meilen, 25. September 2015. Am 1. Dezember 2014 hat die Gemeindeversammlung ein neues Tarifmodell für die Wasserversorgung beschlossen. Dies führt bei den meisten Kunden zu grösseren Veränderungen. Die EWM AG erhöht ausserdem ihre Tarife um durchschnittlich 15% um die anstehenden Investitionen in der Wasserversorgung zu finanzieren. Damit stellt sie sicher, dass das Wasserversorgungsnetz auch in Zukunft den hohen Anforderungen genügt. Die Grundgebühr wird ab 2016 günstiger und der Wasserbezug teurer. Dies wirkt sich vor allem auf mittlere und grosse Wasserbezüger aus. Die günstigere Grundgebühr vermag die teurere Verbrauchsgebühr in den meisten Fällen nicht zu kompensieren.

Aufgrund von Änderungen technischer Normen bei den Wasserzählern hat die EWM AG ihr Tarifmodell aufgegeben, welches auf der Durchflussmenge der Zähler beruhte. Das neu eingeführte Modell basiert auf einer für alle Kunden einheitlichen Grundgebühr und einem Mengenpreis pro Kubikmeter verbrauchtem Wasser.

Da das alte Modell, mit einer variablen Grundgebühr von CHF 400 bis einigen tausend Franken, vor allem mittleren und grossen Verbrauchern zugutekam, sind diese vom Modellwechsel am meisten betroffen. Die kleineren Haushalte müssen aber durch die Tarifierhöhungen ebenfalls mit Mehrkosten rechnen. Das neue Modell schafft den Anreiz, mit dem kostbaren Gut „Wasser“ sparsam umzugehen.

Die Kostenrechnung der Wasserversorgung der EWM AG ist seit 2009 defizitär. Grund dafür sind die Wassertarife, welche in Meilen seit 2009 so tief waren wie nirgends am rechten Zürichsee. Neben dem ordentlichen Ersatz ausgedienter Wasserleitungen und Wasserversorgungs-Anlagen, stehen grosse Sanierungen einzelner Objekte an. Um diese mittelfristig in Angriff nehmen zu können, hat der Verwaltungsrat der EWM AG die Tarifierhöhung zusammen mit dem Modellwechsel beschlossen.

Die Preisanpassung führt, zusammen mit dem Modellwechsel, bei allen Kunden zu Veränderungen ihrer Wasserrechnung. Je nach Verbrauchsverhalten sind auch Preiserhöhungen von deutlich über 15% möglich. Im Preisvergleich mit den Nachbargemeinden von Zollikon bis Stäfa liegt Meilen mit einem Durchschnittspreis von CHF 3.26 pro Kubikmeter etwas über dem Mittel aller Gemeinden, gehört aber nicht zu den Teuersten. Bisher war Meilen am günstigsten (Preismodell Preisüberwacher, Haushalttyp 3 / 4). Ein 3-Personenhaushalt in einer 4-Zimmerwohnung bezahlte bisher CHF 31.75 pro Monat. Neu wird dieser Haushalt CHF 46.15 bezahlen, was leicht über dem Schnitt der Nachbargemeinden liegt (CHF 42.60).

„Diese Korrektur ist leider nötig“, sagt Chris Eberhard, Geschäftsführer der EWM AG. „Unsere Kunden konnten einige Jahre von den günstigsten Wassertarifen in der Region profitieren. Leider können wir dieses Niveau nicht länger halten, ohne die Qualität der Wasserversorgung langfristig zu gefährden.“

Die neuen Gebühren gelten ab 01. Januar 2016.

+++ +++ +++